

Halleluja, welch ein Heiland!

Text: Philip Paul Bliss (1838-1876)
ins Deutsche übertragen:
Theodor Kübler (1832-1905)

Musik: Philip Paul Bliss (1838-1876)

1. Got - tes Sohn, der Schmer - zens - mann, woll - te al - so
2. Schmach und Schan - de, Zor - nes - wut, al - les trug Er
3. Für der Sün - der gro - ße Schar brach - te Er das

sich uns nahn, um in Lieb uns zu um - fah'n.
mir zu - gut; nun quillt Heil aus Sei - nem Blut.
Op - fer dar; Er be - freit uns ganz und gar.

7 *Refrain*
1.-5. Hal - le - lu - ja, welch ein Hei - land!

4. Einst sank Er in Todesnacht,
rief am Kreuz: " Es ist vollbracht!"
Jetzt lebt Er in Himmelspracht.

Refrain

5. Wenn Er kommt in Herrlichkeit
und uns heimholt aus dem Leid,
singen wir in Ewigkeit:

Refrain